

Produkt-Information

Produktbeschreibung

Verwendungszweck : Hochwertige, umweltschonende Innenwand- und Deckenfarbe auf Dispersionssilikatbasis für den gesamten Wohnbereich. Geeignet in Wohn- und Arbeitsbereichen, sowie in öffentlichen Gebäuden.

Eigenschaften :

- hervorragende Haftung auf mineralischen Untergründen durch Bindemittelreaktion mit dem Untergrund
- vorzügliche Deckkraft, hoher Weißgrad
- lösemittelfrei, weichmacherfrei, Konservierungsmittelfrei
- allergieneutral, emissionsarm, geruchsarm
- natürlich fungizid, da mineralisch alkalisch
- Weißgrad CIE: 83 Hellbezugswert: 93
- ausgezeichnete Wasserdampfdiffusion
- erfüllt Anforderung der VOB DIN 18363 an Dispersionssilikatfarben
- nicht brennbar (Klasse A2-s1,d0 nach EN 13501-1 lt. Klassifizierungsbericht)
- frei von foggingaktiven Substanzen

Kenndaten nach DIN EN 13300:

- Nassabriebklasse 1, auf verkieselungsfähigen Untergründen
- Deckkraftklasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 7m² / Liter
- Glanzgrad: stumpfmatt
- Maximale Korngröße: fein (<100 µm)

Durch Abtönungen kann es zu geringfügigen Abweichungen der Kenndaten kommen.

Inhaltsstoffe nach VdL Richtlinie 01: Kaliwasserglas, Acrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive

Farbton : weiß
Abtönungen über Mipa Pro Mix Decorative

Spezifikation :

Spez.Gewicht :	1,60 g/cm ³	DIN 51757
Viskosität :	80 dPas	DIN 53019
pH-Wert :	11,5	DIN 53785

Lagerung : Im verschlossenen Originalgebilde mindestens 2 Jahre lagerfähig; dabei trocken und frostfrei bei einer Temperatur von +5°C bis max. +30°C lagern.

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 75 g/l (2007)/ 30 g/l (2010)
Dieses Produkt enthält maximal 0 g/l VOC

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungs-Bedingungen : Untergrund- und Umgebungstemperaturen unter + 5° C und über + 35° C vermeiden oder direkte Sonneneinstrahlung bzw. starken Wind.

Geeignete Untergründe : Kalksandstein, Faserzementplatten (BFS-Merkblatt Nr. 14 beachten) Beton, Kalk- und Zementputze der Mörtelgruppe I, II und III, ausblühfreie Natursteine sowie alte mineralische Untergründe. Nicht verwenden auf: Gasbeton, alten Dispersions- und Kunstharzputzuntergründen, Holz, Lack- und Ölfarben oder Untergründen mit Salzausblühungen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Produkt-Information

Untergrund- vorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und trocken sein. Alte, nicht tragfähige Anstriche entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Ausbesserungen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Bei stark saugenden Untergründen Mipa Silikatverdünner mit Wasser im Verhältnis 1:1 verdünnt auftragen. Gips haltige Untergründe und Gipskartonplatten mit Mipa Silikat-Gipsgrundiermittel vorbehandeln. Umgebung sorgfältig abdecken, insbesondere Glas, Keramik, Marmor, Klinker und andere mineralische Materialien vor Farbspritzern schützen bzw. sofort mit viel Wasser abwaschen.

Auftragsverfahren :

Streichen, Rollen oder Spritzen Airless:

Spritzen Airless:

Spritzwinkel: 50°

Düse: 517 / 0,43 mm - 525 / 0,63 mm

Druck: 80 bar

Die Spritzwerte dienen als Richtwert und können durch unterschiedliche Gerätetypen variieren.

Verdünnung :

Ungleichmäßig oder stark saugende, alte, sandende Putzflächen, bei frostbeständigem Kalksandstein sowie bei der Renovierung alter Silikat- oder Mineralfarbenanstriche:

Grundierung: Mipa Silikatverdünner mit Wasser im Verhältnis 1:1 verdünnt auftragen

Zwischenanstrich: Mipa Innensilikat-Farbe verdünnt mit 10-15% einer 1:1 Mischung aus Mipa Silikatverdünner und Wasser.

Schlussanstrich: Mipa Innensilikat-Farbe verdünnt mit 10% einer 1:1 Mischung aus Mipa Silikatverdünner und Wasser.

Gleichmäßig oder schwach saugende Neuputzstellen:

Grundanstrich: Mipa Silikatverdünner Wasser und Mipa Innensilikat-Farbe zu gleichen Teilen gemischt (Verhältnis 1:1:1)

Schlussanstrich: Mipa Innensilikat-Farbe verdünnt mit 10% einer 1:1 Mischung aus Mipa Silikatverdünner und Wasser.

Verarbeitung :

Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Mipa Innensilikat-Farbe gleichmäßig auftragen und verteilen, um partielle Zweitanstriche und somit Fleckenbildung zu vermeiden.

Trockenzeit :

Bei 20° C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach 2 - 3 Tagen. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern diese Zeiten.

Ergiebigkeit :

7 m² / Liter je nach Saugfähigkeit des Untergrunds

Besondere Hinweise

Systembedingt kann es bei Silikatfarben im Laufe der Zeit zu einer Nachverdickung kommen. Dies stellt keinen Qualitätsmangel dar und lässt sich durch Verdünnung mit Mipa Silikatverdünner und Wasser im Verhältnis 1:1 ausgleichen. Ferner kann es im Fall dunkler kräftiger Farbtöne nach dem Auftrocknen systembedingt zu einem uneinheitlichen Erscheinungsbild kommen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Produkt-Information

Besondere Hinweise

Aufgrund chemischer Abbindeprozesse (Verkieselung) können ungenügende Trockenzeiten zwischen den einzelnen Anstrichen Flecken- und Streifenbildung zur Folge haben. Bei unterschiedlichen Objektbedingungen wie ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes, unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche oder stellenweise stark unterschiedliche Alkalität / Inhaltsstoffe aus dem Untergrund kann keine Gewähr für gleichmäßige und streifenfreie Farbtongenauigkeit übernommen werden

Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche sind von vielen Faktoren abhängig und daher nach BFS-Merkblatt Nr. 26 selbst unter Verwendung des Original-Beschichtungstoffes unvermeidbar.

Ungünstige Lichtverhältnisse (Streiflicht):

Empfehlung: Auf glatten Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) Mipa Ultra oder Ultima verwenden. Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z. B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen. Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Sicherheitsratschläge

Mipa Innensilikat-Farbe reagiert alkalisch. Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten. Nicht zu streichende Flächen durch Abdecken von Farbspritzern schützen.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen. Für den gewerblichen Bereich erfolgt die Entsorgung über Interseroh (Lizenz-Nr. 99317).

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.